

FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ

ORTSFEUERWEHR ELSHOLZ

Internet: www.feuerwehr-elsholz.de



- Übungsfragen - Truppmann (Bogen_1)

Punktzahl	maximal erreichbare Punktzahl	122	Note :
	erreichte Punktzahl		

Noten-Spiegel	Note	1	2	3	4	5	6
	Punkte über...	112	99	82	61	37	0
	Schülerzahl						

Datum: _____

Name: _____

Bearbeitungszeit: - 60 min **Erlaubte Hilfsmittel: - keine**

1. Ergänze die Feuerwehr – Dienstvorschriften (FwDV)!

4

FwDV 1 → Grundtätigkeiten - Lösch- und Hilfeleistungseinsatz -

FwDV 3 → Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz

FwDV 7 → Atemschutz

FwDV 10 → Die tragbaren Leitern

2. Nenne 3 öffentliche Feuerwehren!

3

Freiwillige Feuerwehr (FF), Berufsfeuerwehr (BF), Pflichtfeuerwehr (PF)

3. Ab wie viel Einwohner ist eine Berufsfeuerwehr?

1

Ab 80.000 Einwohner



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ

ORTSFEUERWEHR ELSHOLZ

Internet: www.feuerwehr-elsholz.de



4. Wer ist Träger des Brandschutzes?

2

Stadt / Gemeinde / Amt

5. Was gibt es für 2 verschieden Feuerarten? Benenne je 1 Beispiel!

4

Nutzfeuer z.B. Feuerzeug

Schadensfeuer z.B. Waldbrand

6. Nenne die Vorraussetzungen für einen Brand!

5

Stoffliche Vorraussetzung

→ brennbarer Stoff

→ Sauerstoff

→ Mengen- und Mischungsverhältnis

Energetische Vorraussetzung

→ Zündenergie (Zündtemperatur)

Katalytische Vorraussetzung

→ Mindestbrenntemperatur

7. Schreibe alle Brandklassen mit Bezeichnung auf!

10

- Brandklasse A - Brände fester Stoffe
- Brandklasse B - Brände flüssiger Stoffe
- Brandklasse C - Brände von Gasen
- Brandklasse D - Brände von Metallen
- Brandklasse F - Brände von Speiseölen und Speisefetten



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ

ORTSFEUERWEHR ELSHOLZ

Internet: www.feuerwehr-elsholz.de



8. Gefahrklasseneinteilung **damals** „Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)“

4

Vervollständige! **Verordnung heißt jetzt anders!!!**

- Gefahrklasse A I → Flüssigkeiten, Flammpunkt unter 21°C
- Gefahrklasse A II → Flüssigkeiten, Flammpunkt von 21°C – 55°C
- Gefahrklasse A III → Flüssigkeiten, Flammpunkt von 55°C – 100°C
- Gefahrklasse B → Flüssigkeiten, Flammpunkt unter 21°C, die sich
bei 15°C in Wasser lösen

9. Welchen Unterschied gibt es zwischen der Gefahrklasse A und Gefahrklasse B?

2

- Gefahrklasse A ist Wasserunlöslich
- Gefahrklasse B ist Wasserlöslich

10. Was ist Löschen? Nenne 2 Beispiele!

3

Löschen ist Entziehen einer der Voraussetzungen für einen Brand.

- z.B. - Entziehen von Sauerstoff
- brennbaren Stoff entziehen

11.1 Liter Wasser ergibt unter Normalbedingungen wie viel Liter Wasserdampf?

1

1.700 Liter Wasserdampf



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ

ORTSFEUERWEHR ELSHOLZ

Internet: www.feuerwehr-elsholz.de



12. Welche Löschmittel werden eingesetzt?

5

- ...bei Brandklasse A → Wasser, Schwertschaum
- ...bei Brandklasse B → Schaum, Löschpulver
- ...bei Brandklasse C → Löschpulver, Kohlendioxid
- ...bei Brandklasse D → Löschpulver für Metallbrände, Sand
- ...bei Brandklasse F → Löschpulver für Fette und Öle, Löschdecke

13. Nenne die Strahlrohrabstände bei Hoch- und Niederspannung! (Sprüh- und Vollstrahl)

4

- Sprühstrahl ; 1m Niederspannung ; 5m Hochspannung
- Vollstrahl ; 5m Niederspannung ; 10m Hochspannung

14. Wann liegt ein Unfall vor?

2

Ein Unfall liegt vor, wenn ein plötzliches und Unvorhersehendes und durch Äußere Ursachen eintretendes Ereignis, dass zu ein Personen- oder Sachschaden führt.

15. Nenne die Grundausrüstung eines Feuerwehrmanns!

4

- Feuerwehr-Schutzanzug
- Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- Feuerwehr-Schutzhandschuhe
- Feuerwehr-Schutzschuhwerk

16. Welche Geräte braucht man, um einen Unterflurhydranten zu öffnen?

2

- Standrohr
- Unterflurhydrantenschlüssel



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ

ORTSFEUERWEHR ELSHOLZ

Internet: www.feuerwehr-elsholz.de



17. Nenne 3 Schutzkleidungen von der Feuerwehr!

3

- persönliche Schutzausrüstung
- Hitzeschutzkleidung
- Chemikalienschutzanzug
- Kontaminationsschutzkleidung
- Taucheranzug

18. Nenne alle Innendurchmesser von den Druckschläuchen!

10

- Größe ...D.. → Innendurchmesser25mm
- Größe ...C42.. → Innendurchmesser42mm
- Größe ...C52.. → Innendurchmesser52mm
- Größe ...B.. → Innendurchmesser75mm
- Größe ...A.. → Innendurchmesser110mm

19. Nenne alle Schlauchlängen von den Druckschläuchen!

10

- Größe ...D.. → Länge5m,.....15m
- Größe ...C42.. → Länge15m,.....30m
- Größe ...C52.. → Länge15m
- Größe ...B.. → Länge5m,.....20m,.....35m
- Größe ...A.. → Länge5m,.....20m

20. Vervollständige die Tabelle!

4

	Innendurchmesser	Länge
Größe S 28	28mm	30m
Größe S 32	32mm	30m



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ

ORTSFEUERWEHR ELSHOLZ



Internet: www.feuerwehr-elsholz.de

21. Aus welchen Dingen besteht eine Kupplung?

4

- Knaggenteil
- Sperring
- Einbindestutzen
- Dichtring

22. Was bedeuten diese Abkürzungen?

3

- GGVS / ADR (international) → Gefahrgutverordnung Straße
- GGVBinSch / ADN (int.) → Gefahrgutverordnung Binnenschifffahrt
- GefStoffV → Gefahrenstoffverordnung

23. Die GefStoffV regelt den Umgang mit gefährlichen Stoffen. Gefährliche

6

Stoffe (Chemikaliengesetz) sind z.B. sehr giftig. Nenne 6 weitere Eigenschaften!

- mindergiftig
- entzündlich
- ätzend
- giftig
- reizend
- umweltgefährlich

24. Nenne alle 9 Gefahrenklassen der GefStoffV!

9

- Klasse 1 → Explosive Stoffe
- Klasse 2 → gasförmige Stoffe
- Klasse 3 → Entzündbare Stoffe
- Klasse 4 → feste Stoffe
- Klasse 5 → organische Stoffe
- Klasse 6 → giftige Stoffe
- Klasse 7 → Radioaktive Stoffe
- Klasse 8 → Ätzende Stoffe
- Klasse 9 → verschiedene gefährliche Stoffe



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ

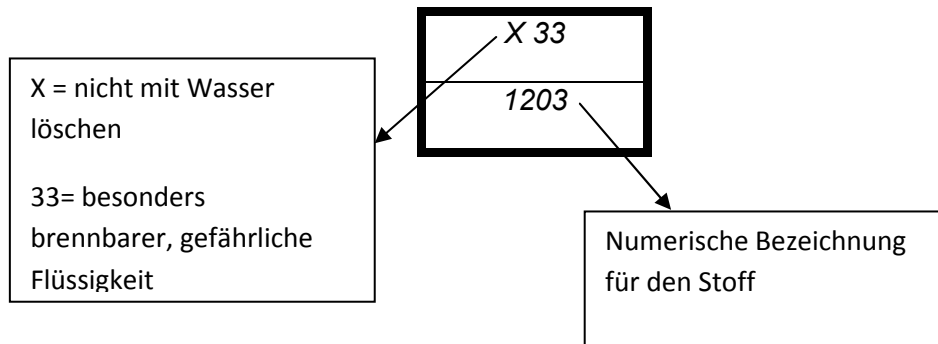
ORTSFEUERWEHR ELSHOLZ



Internet: www.feuerwehr-elsholz.de

25. Beschreibe dieses Bild! (Transportkennzeichen)

3



26. Nenne 7 Gefahren an der Einsatzstelle!

7

- Atemgifte A
- Angstreaktion A
- Ausbreitung A
- Atomare Stoffe A
- Chemische Stoffe C
- Erkrankung E
- Explosion E
- Einsturz E
- Elektrizität E

27. Welche Strahlenarten gibt es und welche kann den Körper durchdringen?

7

Gib zu jeder Strahlungsart die Reichweite der Strahlung an!

- α Strahlen, cm Bereich
- β Strahlen, m Bereich
- γ Strahlen, km Bereich (kann Körper durchdringen)



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ

ORTSFEUERWEHR ELSHOLZ

Internet: www.feuerwehr-elsholz.de



28. Strahlengefährdete Bereiche in Gebäuden werden in sogenannte Gefahrengruppen

3

von I – III eingeteilt. Benenne sie!

Gefahrengruppe I → ohne Sonderausrüstung

Gefahrengruppe II → mit Sonderausrüstung, Strahlenschutzüberwachung
mit Sonderausbildung

Gefahrengruppe III → Sonderausrüstung, Sonderausbildung
Sachverständiger zur Verfügung stehen

29. Es gibt verschiedene Einsatzgrundsätze in der Feuerwehr.

2

Was heißt **GAMS** und **AAA**?

Gefahr erkennen

Absperren

Menschenrettung durchführen

Spezialeinheiten mit Sonderausrüstung alarmieren

Abstand halten

Abschirmung ausnutzen

Aufenthaltzeit so gering wie möglich

30. Bei Einsätzen mit elektrischen Anlagen müssen die **5 Sicherheitsregeln** angewendet.

5

Nenne diese 5 Regeln in richtiger Reihenfolge!

- Freischalten

- Gegen Wiedereinschalten sichern

- Spannungsfreiheit feststellen

- Erden und Kurzschließen

- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEELITZ

ORTSFEUERWEHR ELSHOLZ

Internet: www.feuerwehr-elsholz.de



31. Schreibe die folgenden Fahrzeugbezeichnungen vollständig aus!

10

- LF 8 / 6 → Löschgruppenfahrzeug mit einer Feuerlöschkreiselpumpe
mit einer Wasserförderung von 800l/min und einen Wasser-
vorrat von 600 Liter. (8bar)
- LF 16 / 12 → Löschgruppenfahrzeug, 1600l/min (8bar), 1200 Liter Wasser
- TLF 16 / 24 – Tr → Tanklöschfahrzeug, 1600l/min (8bar), 2400 Liter Wasser,
Truppbesatzung
- TLF 16 / 25 → Tanklöschfahrzeug, 1600l/min (8bar), 2400 Liter Wasser
- TLF 24 / 50 → Tanklöschfahrzeug, 2400l/min (8bar), 4800 Liter Wasser
500 Liter Schaummittel
- TSF → Tragkraftspritzenfahrzeug mit TS8/8 (800l/min bei 8bar)
- DL 18 / 12 → Drehleiter ohne Korb, Nennrettungshöhe 18m
Nennausladung 12m
- DLK 23 / 12 → Drehleiter mit Korb, Nennrettungshöhe 23m
Nennausladung 12m
- RW → Rüstwagen
- SW 2000 – Tr → Schlauchwagen, 2000m B-Schlauch, Truppbesatzung

